

Derzeit 1575 Flüchtlinge im Landkreis

Jede Woche kommen 57 neue Schutzsuchende an – Belegung der Erstaufnahmeeinrichtungen läuft aus

VON ANDREAS STEPPAN
UND VOLKER UFERTINGER

Bad Tölz-Wolfratshausen – Turnusmäßig informiert das Landratsamt über den aktuellen Sachstand, was die Flüchtlingszahlen angeht. Zum Stichtag 13. Januar lebten demnach im Landkreis 1575 Flüchtlinge in 152 regulären Unterkünften. Damit wurde die Prognose der Behörde, die Zahl werde bis Ende 2015 auf 2000 Personen steigen, nicht ganz erreicht. Mittlerweile haben sämtliche Städte und Gemeinden im Landkreis Asylbewerber aufgenommen. An der Spitze liegt Bad Tölz mit 381 Personen. In Lenggries leben mit 146 Flüchtlingen fast genauso viele wie in Geretsried (147) und mehr als in Wolfratshausen (138).

Eine Debatte entzündete sich Anfang der Woche in Icking, wo die Turnhalle des Rilke-Gymnasiums mit 66 Flüchtlingen belegt ist. Der Gemeinderat drängt darauf, dass die Halle so früh wie möglich wieder zur Verfügung gestellt wird (siehe Interview mit Landrat Josef Niedermaier, Seite 6). In der jüngst in Betrieb genommenen Gemeinschaftsunterkunft Am Kranzer in Reichersbeuern wohnten zum Stichtag 33 Menschen.

Spitzenreiter unter den Gemeinden im Nordlandkreis ist derzeit Icking (92), vor Eurasburg (53), Egling (45), Königsdorf (41), Münsing (35) und Dietramszell. Aktuell werden dem Landkreis jede Woche 57 weitere Asylbewerber zugewiesen.

Davon zu unterscheiden sind die Erstaufnahme-Einrichtungen im Landkreis. Davon gibt es zwei, eine im Norden und eine im Süden: die Turnhalle des Tölzer Gymnasiums und die Mittelschul-

turnhalle in Geretsried. Den Notfallplan hatte die Regierung von Oberbayern am 19. Oktober aktiviert, weil die Erstaufnahmeeinrichtungen in München überfüllt waren. Aktuell sei der Notfallplan „nach wie vor in Kraft“, so Simone Hilgers, Pressesprecherin der Regierung von Ober-

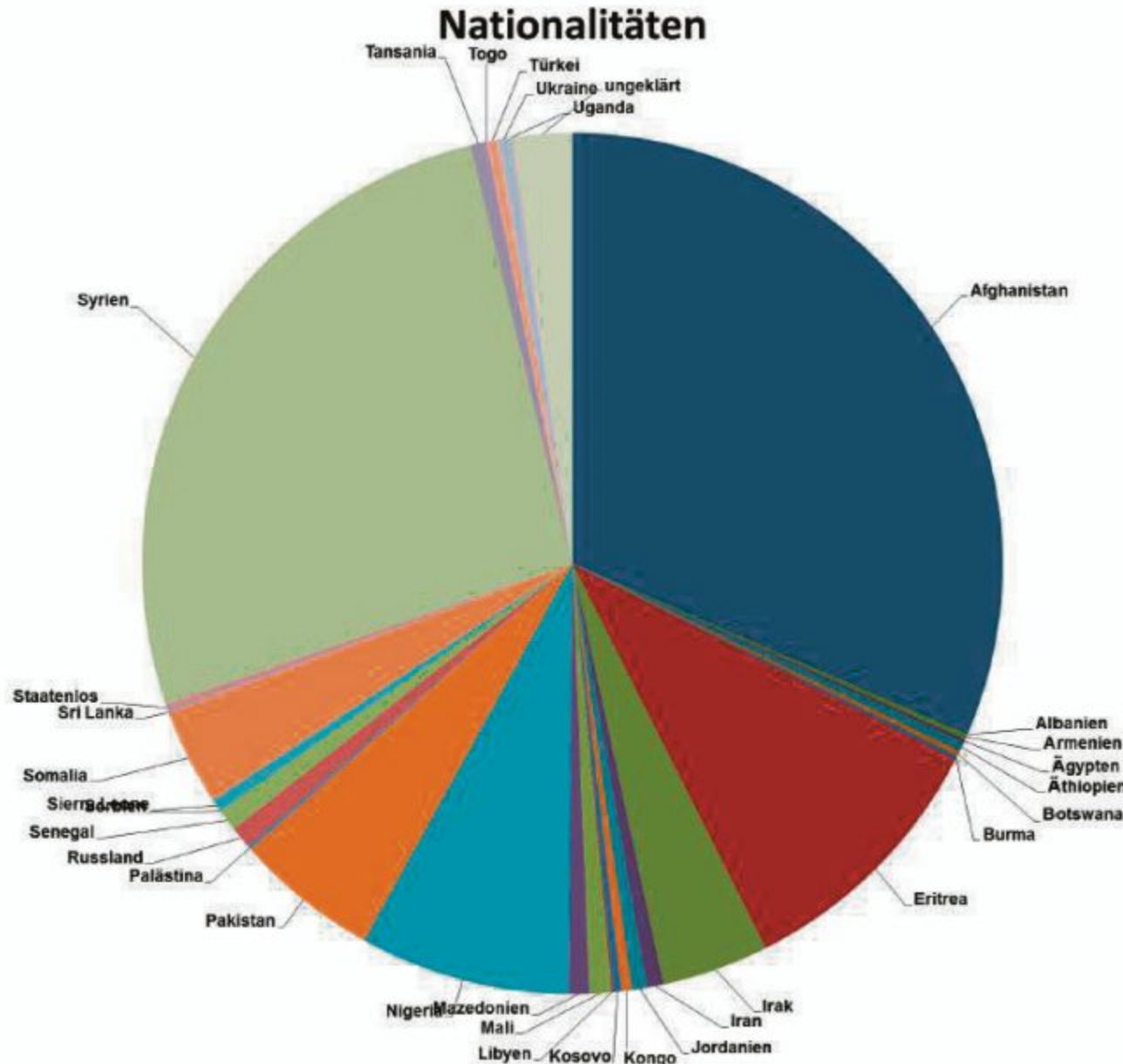
bayern. Man achte darauf, gleichmäßig auf Objekte in allen Landkreisen zurückzugreifen. Und weiter: „Die Erforderlichkeit der Nutzung von Objekten muss laufend neu bewertet werden.“ Das sogenannte Ankunfts-geschehen sei schwer prognostizierbar, die Zahl der Schutzsuch-

den in München weiterhin sehr hoch, aber auch schwankend. In der Geretsrieder Mittelschulturnhalle sind – Stand 13. Januar – 146 Flüchtlinge untergebracht. Die Turnhalle des Tölzer Gymnasiums beherbergt derzeit 17 Flüchtlinge. Doch das soll sich bald ändern: Laut

Pressemitteilung des Landratsamts werden dort am kommenden Dienstag 100 neue Asylbewerber untergebracht. Was die Nutzung der Turnhallen in Bad Tölz und Geretsried angeht, gibt es gute Nachrichten: Die Regierung von Oberbayern hat in Aussicht gestellt, die Notbelegung

ASYLZAHLEN

Bad Heilbrunn	32
Bad Tölz	381
Benediktbeuern	27
Bichl	21
Dietramszell	24
Egling	45
Eurasburg	53
Gaißbach	56
Geretsried	147
Greiling	5
Icking	92
Jachenau	31
Kochel am See	91
Königsdorf	41
Lenggries	146
Münsing	35
Reichersbeuern	15
Kranzer	33
Sachsenkam	40
Schlehndorf	40
Wackersberg	11
Wolfratshausen	138
Unbegl. Minderjähr.	59
privat	12
Gesamt	1575



Die Herkunftsländer der im Landkreis untergebrachten Asylbewerber.

bis zum Beginn der Osterferien auslaufen zu lassen – im Interesse des Schulbetriebs. Das teilt das Landratsamt mit. Landrat Josef Niedermaier ist „erleichtert“ über diese Nachricht.

„Die Turnhallen des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums in Bad Tölz sowie der Mittelschule in Geretsried stünden damit nach den Osterferien wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung“, heißt es in dem Schreiben (siehe Seite 1).